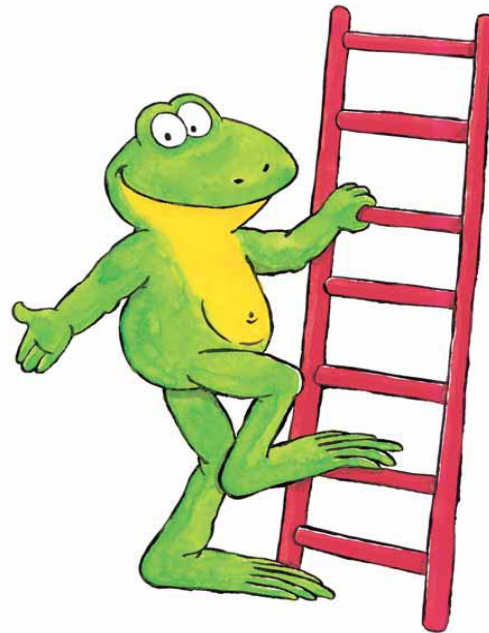


Die Rechtschreibleiter

- ein Script vom Autor Thomas Hawellek –

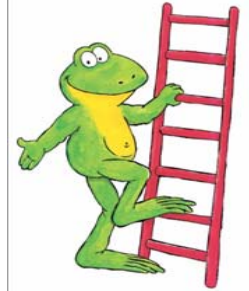


Die Rechtschreibleiter

Heute:

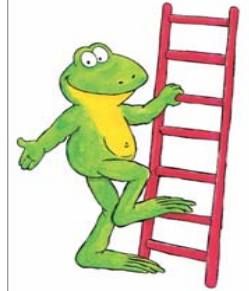
- A) Überblick über die Struktur und den Aufbau
- B) Einblick in die Details
- C) Methodische Überlegungen zum Einsatz
- D) Erfahrungen aus dem praktischen Einsatz

Die Rechtschreibleiter ...Überblick



- ist geeignet für **Grund- und Förderschüler** der 2.-5. Kl.
- kann im **Klassen- und Förderunterricht** eingesetzt werden
- ist ein Lernmaterial, das **alle in der Grundschule wichtigen Rechtschreibstrategien** berücksichtigt
- fördert **individualisiertes Lernen**, ist geeignet für **Wochenplan** und **Freiarbeit** und **kompetenzorientiertes Arbeiten** und **Bewerten**

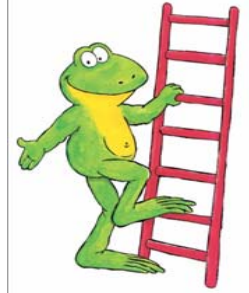
Die Rechtschreibleiter ... Überblick



- ist **methodisch abwechslungsreich**:
- **Lernplakate** als optische Orientierungshilfen für Lehrende und Lernende



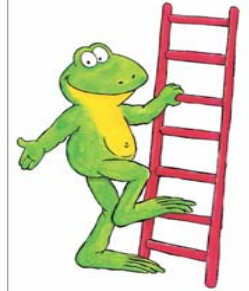
Die Rechtschreibleiter ... Überblick



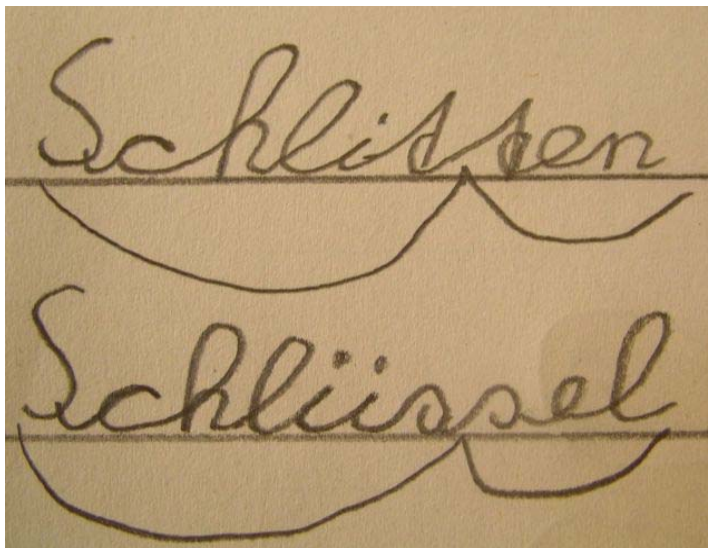
- enthält **Bild- und Wortkarten** für jede Stufe zum spielerischen Lernen
- enthält einen **Spielplan** für Partner- und Gruppenspiele



Die Rechtschreibleiter ... Überblick



- enthält zahlreiche **Kopiervorlagen** für jede Stufe:
- Arbeitsblätter, Wortschatzlisten, Erfolgskontrollen, Urkunden und Lernprotokoll/Portfolio.



2.		Gefühle/ Gedanken/ Anderes
Lebewesen und Dinge <i>der Schwanz der Schwerm</i>		
der Affe	die Mauer	die Trauer
die Ameise	die Freude	die Wut
der Esel	die Mausefalle	die Liebe
die Eule	die Schere	die Angst
die Maus	die Flöte	die Reue

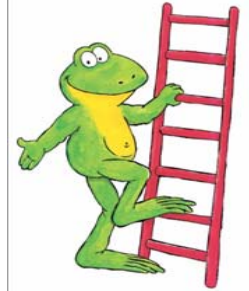
Die Rechtschreibleiter ... Überblick



- ist **kindgerecht**, in der Praxis entwickelt und erprobt:

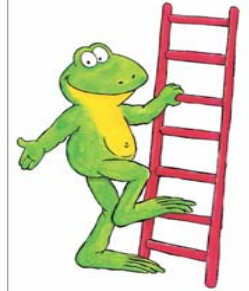


Die Rechtschreibleiter ... **Überblick**



- beinhaltet einen systematischen **Aufbau**
- vom **alphabetisch** richtigen über das **orthografisch** richtige zum **morphematisch** richtigen Schreiben
- Lernprinzipien, nach Reuter-Liehr:
- „*vom Einfachen zum Schwierigen*“
- „*vom Häufigen zum Seltenen*“ und
- „*von Erfolg zu Erfolg*“
- Ein **Handbuch** erläutert alle Schritte

Die Rechtschreibleiter ... **Überblick**



- umfasst **16 Stufen**, s. Plakate
- **Alphabetische Strategien**: Stufe 1-6
- **Orthografische Strategien**: Stufe 7-11
- **Morphematische Strategien**: Stufe 12-16
- **Langsame Lerner** sollten alle Stufen durchlaufen (ca. 2 Schuljahre + x)
- **Schnelle Lerner** bearbeiten die Stufen individuell, je nach Fehlerschwerpunkt

Fehler ist nicht gleich Fehler...

Fehleranalyse / Diagnostik / Graphemtreffer - A – O - M s. Hamburger Schreibprobe

- *Ale Kínda woln lachn.*

Mitsprechfehler > **alphabetische Strategien** (1-6)

- *Du trífst den Bal bestimmt schnell.*

Regelfehler > **orthografische Strategien** (7-11)

- *Die Ríchtunk íst ríchtích.*

Merkfehler > **morphematische Strategien** (12-16)

Ohne eine grundlegende Sicherheit in den alphabetischen Strategien haben die Kinder nicht die Aufmerksamkeit für die „höheren“ Strategien!

Einstufungstests sind enthalten:

Förderdiagnostischer Einstufungstest 1: Alphabetische Stufen





Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____



Schreibe diese Wörter richtig auf. Du hast so viel Zeit, wie du benötigst.

Stufe 1



1a	die		
1b	der		

Stufe 2

1a	der		
1b	die		

Stufe 3

1a	die		
----	-----	---	--

Zielgruppe

Kinder der 2. Klasse sowie Kinder mit vermutetem Förderbedarf

Durchführungshinweise

Bevor die Kinder das Blatt bearbeiten, sollte sichergestellt sein, dass ihnen der angebotene Wortschatz bekannt ist. Die Bearbeitung erfolgt im individuellen Tempo (keine Zeitbegrenzung).

Überprüfungsziele

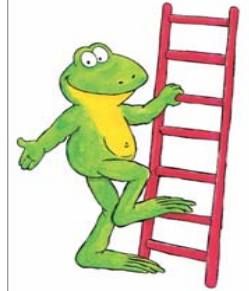
Beherrschung der Mitsprechestrategien; genaues Verschriften aller durch genaues Mitsprechen hörbar zu machenden Silben und Buchstaben

Großschreibungsfehler sollten auf den alphabetischen Stufen noch unberücksichtigt bleiben. Sie werden im orthografischen Bereich (Einstufungstest 2) aufgegriffen.

Auswertung

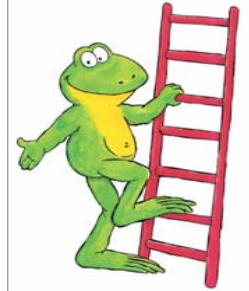
Stufe	Mitsprechewörter	Wörter	richtig
1	lautgetreue Wörter mit Dauerkonsonanten: die Ameise, der Roller	2	
2	lautgetreue Wörter mit Stoppkonsonanten: der Koffer, die Tomate	2	
3	lautgetreue Wörter mit Konsonantenhäufung: die Brille, der Knochen	2	

Die alphabetischen Stufen 1 – 6: „Mitsprechstrategien“



- Ca. 60% des Grundwortschatzes bestehen aus rein lautgetreuen Wörtern (Laut-Buchstaben-Beziehung = 100%)
- **Lautgetreues Schreiben heißt:** Wörter mit Hilfe deutlicher, in Silben gegliederter Aussprache schreiben: „*Me-lo-ne*“ „*ge-ra-de-aus*“, „*Waf-fel-ei-sen*“ („**Pilotsprache**“)
- „**Lauttreue** ist kein Merkmal von Buchstaben, sondern eine Eigenschaft, die Wörtern zugesprochen werden kann, wenn diese beim Schreiben unmittelbar mitsprechbar sind.“
(Reuter-Liehr)

Die alphabetischen Stufen 1 – 6: „Mitsprechstrategien“



- Ziel ist das „**Erlernen einer Rechtschreibsprache**“, d. h., die Kinder sollen lernen, sich beim Schreiben die Wörter zweckmäßig vorzusprechen, **um den Merkspeicher zu entlasten!** (nach: Alliger) (Sicherheit u. Automatisierung)
- **Sprechsilben** und **synchrones Mitsprechen** als Hilfe zum Schreiben und **Silbenbögen** zur Selbstkontrolle
- „**Silben tanzen**“ – **den ganzen Körper einbeziehen!**
- Siehe Abbildung auf Plakat 1 u. Beschreibung im Handbuch

Alphabetische Stufen 1 - 3

Mitsprechstrategien: Ebene der eindeutigen Laut-Buchstaben-Zuordnung,
Erfassen der Gliederung in Sprechsilben

[pdf](#) + [Logico...](#)

„Vom Leichten zum Schwierigen“

- **Stufe 1:** Lautgetreue Wörter mit „Dauerkonsonanten“
F, L, M, N, R, S, SCH, W, H, Z, J, CH
- **Stufe 2:** Lautgetreue Wörter mit „Stoppkonsonanten“
B/P, G/K, D/T sowie **ck** und **tz**
- **Stufe 3:** Lautgetreue Wörter mit
Dauer-Konsonantenhäufungen
Fl/Fr/Schl/Schm/Schn/Schr/Schw/Zw
Stopp-Konsonantenhäufungen
Bl/Br/Dr/Gl/Gn/Gr/Kl/Kn/Kr/Pf/Pfl/Pl/Pr/Tr

Alphabetische Stufen 4 - 6

Mitsprechstrategien: Ebene der eindeutigen Laut-Buchstaben-Zuordnung, Gliederung in Sprechsilben

- Stufe 4: Lautgetreue Wörter mit **st/sp**
/scht/ /schp/ = st sp = 100%-Zuordnung
- Stufe 5: Lautgetreue Wörter mit **ß**
nach langem Vokal u. ei, au, eu
- Stufe 6: Lautgetreue Wörter mit **Qu/qu**
/kw/ = qu 100%

Stufe 1 - Überblick

- Lernplakat
- Bildkarten
- Wortkarten
- Spielplan u. Spielanleitg.
- Arbeitsblätter
- Erfolgskontrolle
- Urkunde
- Lernprotokollblatt
- Logico als Ergänzung

Inhaltsübersicht



Ich tanze und schwinge
die Wörter in Silben!

Wortmaterial: Wörter mit lang mitsprechbaren „Dauerkonsonanten“
F / L / M / N / R / S / SCH / W und H / Z / J / CH



Spielanleitung „Der Silbentänzer“

Spielvorschlag zum farbigen Spielplan mit dem Schwerpunkt
„Wörter in Silben tanzen und schwingen“



Arbeitsblätter 1–5

- 1 Zu Bildvorlagen Silbenbögen malen
- 2 Zu Bildvorlagen Silbenbögen malen
- 3 Unter Wörter Silbenbögen malen
- 4 Anfangs- und Endsilbe von Nomen einander zuordnen
- 5 Anfangs- und Endsilbe von Verben einander zuordnen



Wortschatz-Kiste

Wörterliste mit dem erarbeiteten Wortmaterial dieser Stufe
zur Selbstkontrolle, zum Üben und zur Wiederholung



Erfolgskontrolle (auch zur Eingangsdiagnostik geeignet)

Arbeitsblatt zur Überprüfung folgender Fähigkeiten:

- Wörter nach Bildvorlagen tanzen, schwingen, aufschreiben und dabei mit Silbenbögen versehen



Urkunde

Erfolgsbestätigung nach erfolgreich bearbeiteter Erfolgskontrolle

Im Anhang dieses Ordners befindet sich das Protokollblatt
Mein Lernfortschritt. Hier trägt das Kind ein, welche Aufgaben
es zu den Stufen 1–6 bewältigt hat.

Ausschnitt aus Lernplakat – Stufe 1



Silben tanzen
macht Spaß!

Ich tanze und schwinge
die Wörter in Sil ben!



1

Ausschnitt aus 2 Arbeitsblättern

Arbeitsaufträge

Stufe

Arbeitsblatt 3



1. Verbinde die Silben durch eine Linie.
Schreibe das Verb (Tuwort) anschließend in die rechte Spalte.
2. Schreibe die Verben auf die Rückseite.
Sprich dabei genau mit und male Silbenbögen unter die Wörter.



Alles Verben!





wir	tan	zen	wir tanzen
wir	put		
wir	sit		
wir	wet		

Arbeitsblatt 3



1. Ordne jedem Bild die richtige Silbe zu. Schreibe das Nomen (Namenwort) anschließend mit Begleiter in die rechte Spalte und male Silbenbögen darunter.
2. Schreibe die Nomen mit Begleiter auf die Rückseite.
Male dabei unter jedes Nomen Silbenbögen.



	die	Spat	ten	
	der	Spa	zen	die <u>Spatzen</u>
	der	An spit	ler	
	die	Spin	zer	
	der	Sport	ne	

Ausschnitt aus Wortschatzkiste und Erfolgskontrolle

Selbstkontrolle



Meine Wortschatz-Kiste



- a) Mit diesen Wörtern kannst du kontrollieren, ob du alles richtig geschrieben hast (☞ → Bildkarte).
- b) Tanze und schwinde die Wörter in Silben.
- c) Suche dir mindestens eine Aufgabe aus. Schreibe ins Heft:
- alle Wörter mit einer Silbe, dann 5 Wörter mit zwei Silben und 5 Wörter mit drei Silben
 - 10 Nomen (Nomenwörter) mit Sp und 10 Nomen mit St

Wörter mit Sp/sp und St/st

anspitzen	sportlich	das Stempelkissen ☞
der Anspitzer ☞	die Sprache	stempeln
die Baustelle ☞	sprechen	der Stern ☞
bestellen	springen	der Stift
die Bestellung	die Spritze ☞	die Stimme
bestrafen	spritzen	stimmen

Stufe






Erfolgskontrolle



Wörter mit St und Sp

1. Schreibe das Wort mit Begleiter neben das Bild und male Silbenbögen darunter.
2. Vergleiche dein Ergebnis mit der Wortschatz-Kiste Stufe 4.

	der
	
	die


Ausschnitt aus Lernprotollblatt und Urkunde

Transparenz
des
Lernprozesses

Mein Lernfortschritt

Name: _____



Silben tanzen Datum 

Arbeitsblatt 1: _____

Arbeitsblatt 2: _____

Arbeitsblatt 3: _____

Arbeitsblatt 4: _____


Arbeitsblatt 5: _____

Wortschatz-Kiste: _____

Bildkarten 1A: _____

Wortkarten 1B: _____

Erfolgskontrolle: _____

Mitsprechen Datum 

Arbeitsblatt 1: _____

Arbeitsblatt 2: _____

Arbeitsblatt 3: _____

Arbeitsblatt 4: _____

Arbeitsblatt 5: _____

Arbeitsblatt 6: _____

Wortschatz-Kiste: _____

Bildkarten 2A: _____

Wortkarten 2B: _____

Erfolgskontrolle: _____

Lernen
am Erfolg

URKUNDE

Stufe 4



Name _____

Datum _____



Prima, du hast die 4. Stufe der Rechtschreibleiter
mit Erfolg geschafft!

Ich spreche scht
und schreibe **St/st!**

Ich spreke schp
und schreibe **Sp/sp!**

Spielen! - mit Bildkarten, hier: Silben gehen



Ausschnitt aus dem Spielkartensatz 2B: Wortkarten, unsortiert



Ausschnitt aus dem Spielkartensatz 2B: Wortkarten, sortiert



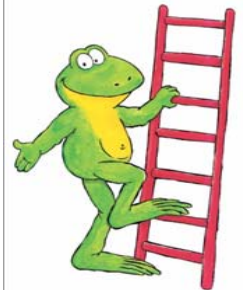
Schreibbeispiel aus Stufe 3



Orthografische Stufen 7 – 11

Nachdenkstrategien: Ableiten, Nachdenkwörter erfassen und auf Mitsprechwörter zurückführen, Stammschreibung erfassen

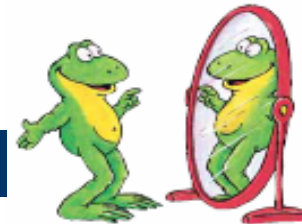
- Stufe 7: Wortfamilien mit **ie**
- Stufe 8: Wortfamilien mit **Doppelkonsonanten**
- Stufe 9: Wortfamilien mit **ä/äu**
- Stufe 10: Wortfamilien mit weichen **Auslautkonsonanten** (b, d, g)
- Stufe 11: Erkennen und **Großschreiben von Nomen**



Stufe 8 - Überblick

- Lernplakat
- Wortkarten
- Spielplan u. Anleitung
- Arbeitsblätter
- Erfolgskontrolle
- Urkunde
- Lernprotokollblatt

Inhaltsübersicht



Einmal doppelt –
immer doppelt!

Wortmaterial: Wörter und Wortfamilien mit Doppelkonsonanten



Spielanleitung „Der doppelt gemoppelte Mitlaute-Schnapper“
Spielvorschlag zum farbigen Spielplan mit dem Schwerpunkt
„Wörter mit Doppelkonsonanten vielfältig üben“

Arbeitsblätter 1–8

- 1 Nomen mit Doppelkons. am Wortende in den Plural setzen
- 2 Verben mit Doppelkons. in die Grundform übertragen
- 3 Adjektive mit Doppelkons. steigern und im Satzzusammenhang verwenden
- 4 Zu zusammengesetzten Nomen mit Doppelkons. das Beweiswort finden
- 5 Wortfamilien mit Doppelkonsonanten erkennen und zusammenstellen
- 6 Nomen, Verben und Adjektive mit dem Sonderfall ck üben
- 7 Nomen, Verben und Adjektive mit dem Sonderfall tz üben
- 8 Zu Wortfeldern (kurzer Vokal – doppelter Konsonant) Wörter finden



Wortschatz-Kiste

Wörterliste mit dem erarbeiteten Wortmaterial dieser Stufe
zur Selbstkontrolle, zum Üben und zur Wiederholung



Erfolgskontrolle (auch zur Eingangsdiagnostik geeignet)

Arbeitsblatt zur Überprüfung folgender Fähigkeiten:

- Wörter mit Doppelkonsonanten nach Bildvorträgen schreiben
- Zu einsilbigen Wörtern mit einem Doppelkonsonanten das zweisilbige Beweiswort finden

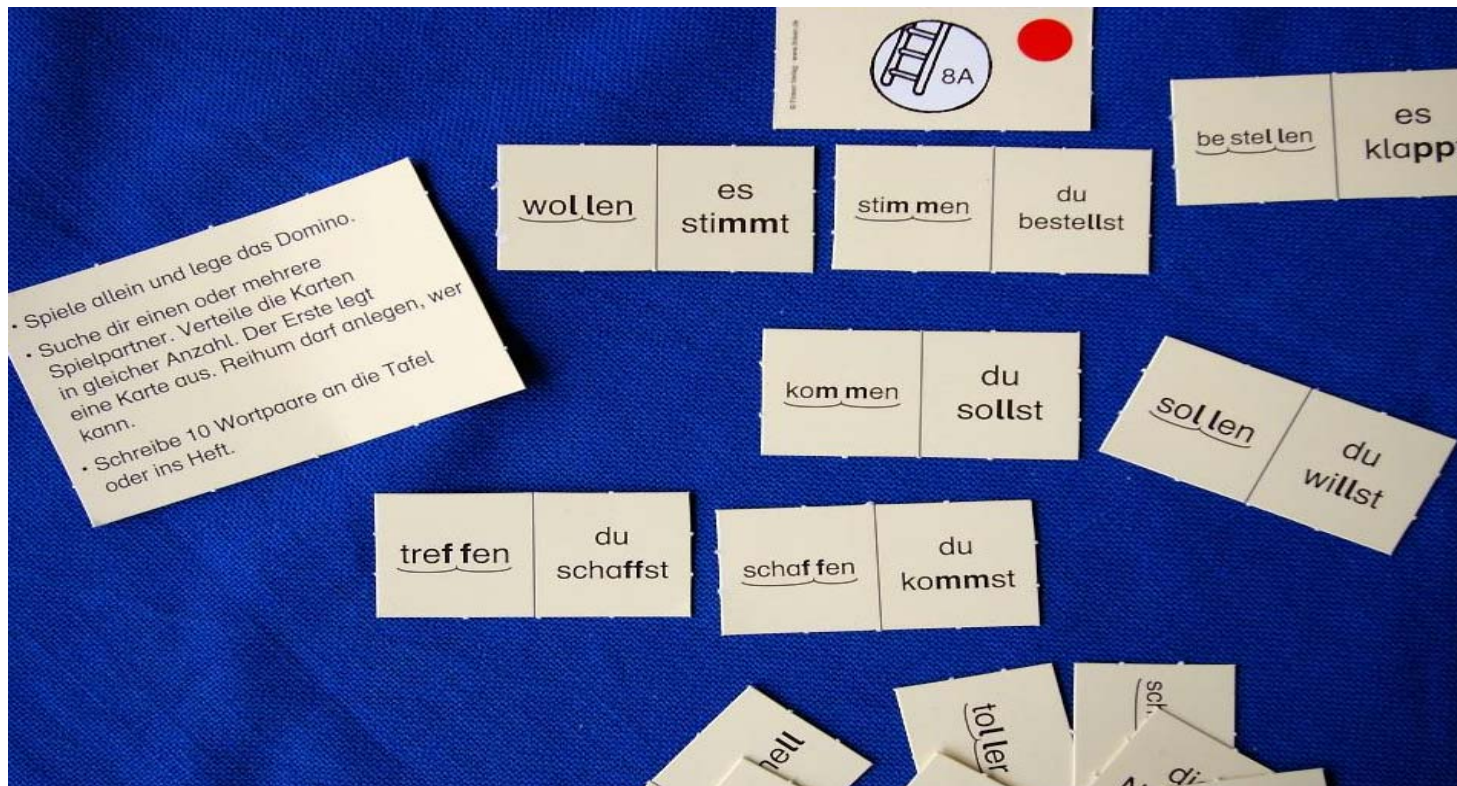


Urkunde

Erfolgsbestätigung nach erfolgreich bearbeiteter Erfolgskontrolle

Im Anhang dieses Ordners befindet sich das Protokollblatt
Mein Lernfortschritt. Hier trägt das Kind ein, welche Aufgaben
es zu den Stufen 7–11 bewältigt hat.

Ausschnitt aus dem Spielkartensatz 8A: Domino



Ausschnitt aus dem Spielkartensatz 8B: Wortkarten, unsortiert:



Ausschnitt aus dem Spielkartensatz 8B: hier: Adjektive, sortiert



Morphematische Stufen 12 – 16

Speicherstrategien: Die Unveränderlichkeit von Wortbausteinen erfassen, sich Merkwörter einprägen

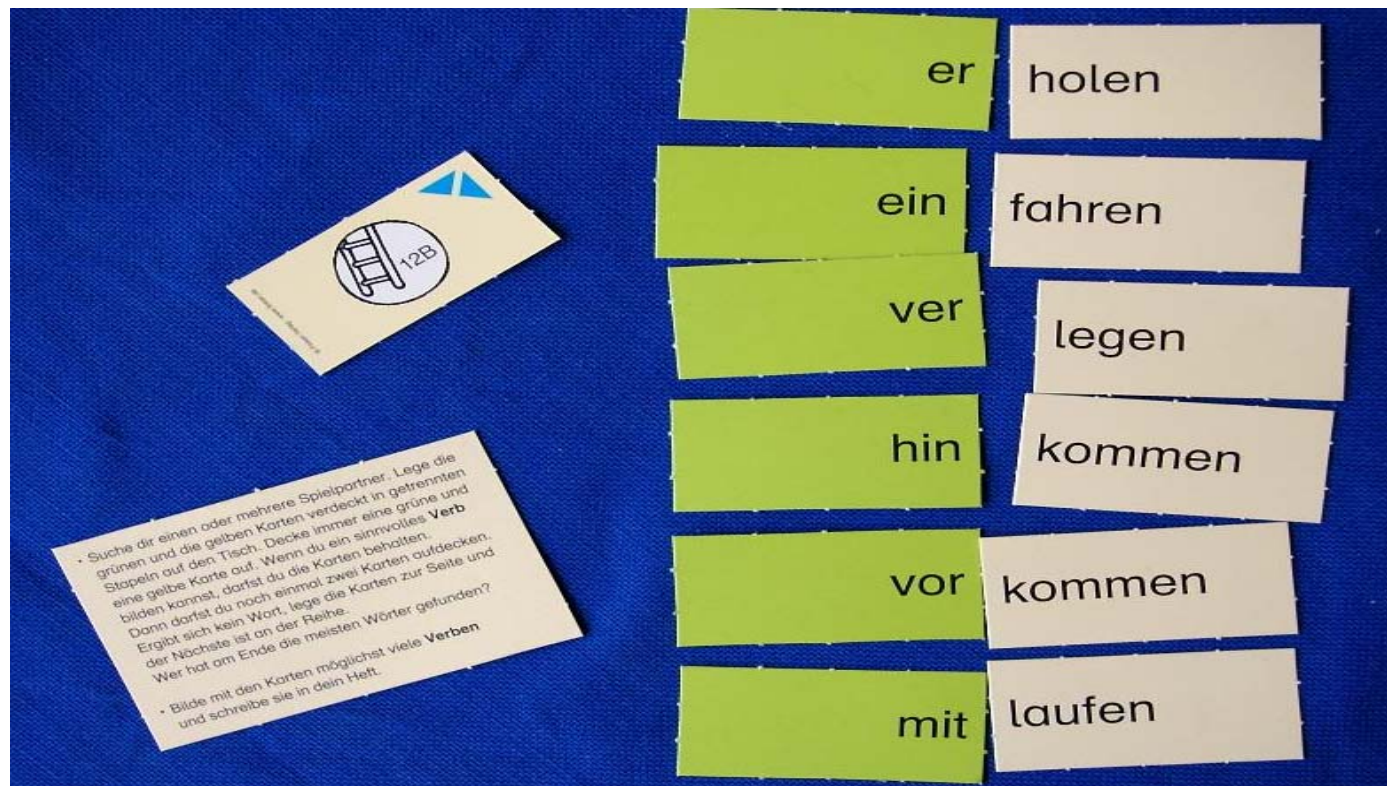
- Stufe 12: Anfangsbausteine
- Stufe 13: Nomen-Endbausteine
- Stufe 14: Adjektiv-Endbausteine
Bsp: freundlich, unfreundlich, freundschaftlich,
un-ge-fähr-lich, Ge-fähr-lich-keit
- Stufe 15: Hauptbausteine mit –h
- Stufe 16: Merkwörter („Reste“)



Ausschnitt aus dem Spielkartensatz 12B: Wortkarten, unsortiert:



Ausschnitt aus dem Spielkartensatz 12B: Wortkarten, sortiert



Stufe 12 - Überblick

- Lernplakat
- Wortkarten
- Spielplan
- Arbeitsblätter
- Erfolgskontrolle
- Urkunde
- Lernprotokollblatt
- Logico als Ergänzung



Anfangsbausteine
er|kennen und
richtig schreiben!

Wortmaterial: Nomen und Verben mit verschiedenen Anfangsbausteinen



Spielanleitung „Der Wort-Baumeister“

Spielvorschlag zum farbigen Spielplan mit dem Schwerpunkt
„Anfangsbausteine erkennen und Wörter damit bilden“

Arbeitsblätter 1–5

- 1 a Verben mit verschiedenen Anfangsbausteinen bilden
- 1 b Blatt zum systematischen Eintragen der gefundenen Verben
- 2 a Verben mit weiteren Anfangsbausteinen bilden
- 2 b Blatt zum systematischen Eintragen der gefundenen Verben
- 3 Verben mit den Anfangsbausteinen ver und vor üben
- 4 Nomen mit verschiedenen Anfangsbausteinen bilden
- 5 Drei Nomen mit verschiedenen Anfangsbausteinen verbinden



Eine Wortschatz-Kiste lässt sich zu diesem Thema nicht erschöpfend erstellen. Sie kann mit den Blättern 1b und 2b erarbeitet werden.



Erfolgskontrolle (auch zur Eingangsdiagnostik geeignet)

Arbeitsblatt zur Überprüfung folgender Fähigkeiten:

- Wörter mit Anfangsbausteinen bilden
- Anfangsbausteine erkennen und verwenden



Urkunde

Erfolgsbestätigung nach erfolgreich bearbeiteter Erfolgskontrolle

Im Anhang dieses Ordners befindet sich das Protokollblatt
Mein Lernfortschritt. Hier trägt das Kind ein, welche Aufgaben
es zu den Stufen 12–16 bewältigt hat.

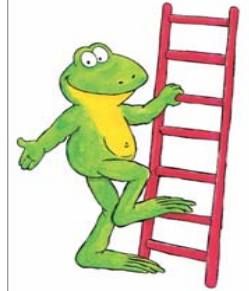
Stufe 15 -h im Hauptbaustein

- Rehh -> Re-he „silbentrennendes –h“
- -**ah/äh**- -**eh**- -**oh/öh**- -**uh/üh**-
- Fahr|en – fähr|t – ge|fähr|lich – Ge|fahr
(Beispiel-AB)
- Interferenz / *Ähnlichkeitshemmung vermeiden!*
- So viele h-Wörter sind es gar nicht...

Stufe 16 – Merkwörter (Pool...)

- Wörter mit dopp. Vokal **-aa-**, **-ee-**, **-oo-**
- Wörter mit **-chs-** (immer im Hauptbaustein)
- Wörter mit dem Endbaustein **-ine**
- Fremdwörter, Anglizismen
- und ...??? **Nicht alles in der Grundschule!!!**
- **Differentialrechnung** wird auch nicht in Kl. 4 geübt und erwartet!
- Nicht alles durcheinander... bzw. eklektisch!

Die Rechtschreibleiter ...Vorteile

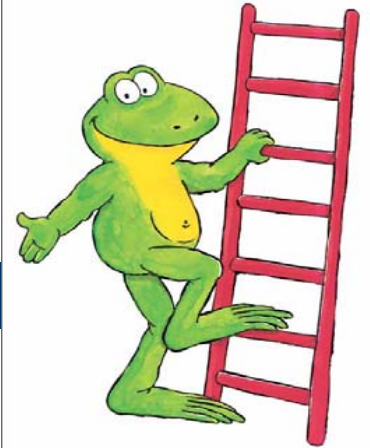


- gibt der **Lehrerin** / dem **Lehrer** eine sichere **Grundstruktur** für den Rechtschreibunterricht und ein didaktisches Gerüst:
„Rechtschreibung ist logisch!“ Sachanalyse!
- gibt den **Kindern** und den **Eltern** einen **systematischen Überblick über die Inhalte des RS-Unterrichts** bzw. der Förderung (**Portfolio, Lerntagebuch, Kompetenzorientierung**):
Merkmale guten Unterrichts, s. nä. Seite
**„Rechtschreibung ist zu schaffen! Ist lernbar!
Ist überschaubar!“ Selbstkonzept!**
- gibt der **Schule** ein **Konzept** für das Rechtschreiblernen durch den 16stufigen Aufbau und fördert individualisiertes Lernen:
„Wir haben ein Konzept!“ Didaktik!

Merkmale guten Unterrichts – Hilbert Meyer

Zehn Merkmale guten Unterrichts – ein KRITERIENMIX

- 1. Klare Strukturierung des Unterrichts** ←
Prozessklarheit; Rollenklarheit, Absprache von Regeln, Ritualen und Freiräume
- 2. Hoher Anteil echter Lernzeit**
durch gutes Zeitmanagement, Pünktlichkeit; Auslagerung von Organisationskram
- 3. Lernförderliches Klima**
durch gegenseitigen Respekt, verlässlich eingehaltene Regeln, Verantwortungsübernahme, Gerechtigkeit und Fürsorge
- 4. Inhaltliche Klarheit** ←
durch Verständlichkeit der Aufgabenstellung, Plausibilität des thematischen Gangs, Klarheit und Verbindlichkeit der Ergebnissicherung
- 5. Sinn stiftendes Kommunizieren**
durch Planungsbeteiligung, Gesprächskultur, Sinnkonferenzen und Schülerfeedback
- 6. Methodenvielfalt** ←
Reichtum an Inszenierungstechniken; Vielfalt der Handlungsmuster; Variabilität der Verlaufsformen und Ausbalancierung der methodischen Großformen
- 7. Individuelles Fördern** ←
durch Freiräume, Geduld und Zeit; durch innere Differenzierung; durch individuelle Lernstandsanalysen und abgestimmte Förderpläne; besondere Förderung von Schülern aus Risikogruppen
- 8. Intelligentes Üben** ←
durch Bewusstmachen von Lernstrategien, passgenaue Übungsaufträge und gezielte Hilfestellungen
- 9. Transparente Leistungserwartungen** ←
durch ein an den Richtlinien oder Bildungsstandards orientiertes, dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler entsprechendes Lernangebot und zügige Rückmeldungen zum Lernfortschritt
- 10. Vorbereitete Umgebung** ←
durch gute Ordnung, funktionale Einrichtung und brauchbares Lernwerkzeug



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit
und
viel Erfolg und Freude
bei der Vermittlung
der Rechtschreibung!**

